

Westerholter Schüler werden zu Journalisten

AKTION Jugendliche des achten Jahrgangs schreiben Berichte – Aus den Texten entsteht eine Zeitungsseite



Finale Bearbeitung der Schülerzeitungsseite in der Redaktionstechnik bei Rena Janssen (r.). Zuvor haben die Schülerinnen Leonie Dollman, Stina Bents (v. l.) und Mara Deterts (4. v. l.) mit Volontärin Katrin von Harten-Wübbena (3. v. l.) die Texte redigiert. BILD: KLAUS-DIETER HEIMANN

WITTMUND/WESTERHOLT/KVH – Mit Block, Stift und Handykamera waren die Schüler des achten Jahrgangs an der David-Fabricius Oberschule Westerholt unterwegs. Sie begleiteten – wie echte Journalisten – Ereignisse und schrieben Berichte. Mit ihren Resultaten kamen Mittwoch Leonie Dollmann, Stina Bents und Mara Deterts in die Wittmunder Redaktion.

Zusammen mit Redaktionsleiter Klaus-Dieter Heimann und Volontärin Katrin von Harten-Wübbena hielten sie eine Konferenz ab. Dort wurde besprochen, wie die Texte auf einer Zeitungsseite positioniert werden können. Denn aus den verfassten Zeilen der Schüler sollte eine ganze Zeitungsseite im Anzeiger für Harlingerland werden.

Doch bis dahin gab es noch

einiges zu erledigen: nämlich das Redigieren und Einkürzen der Texte. Ebenfalls überlegten sich die drei Mädchen, welche Überschrift und Bilder aussagefähig sind. Am Ende bearbeitete die Redaktionstechnik die Seite final.

Das Projekt Schülerzeitung an der Oberschule betreuten über acht Wochen die Lehrerinnen Insa Kuhlmann und Yvonne Moß. Etwa 30 Schüler waren involviert. Die eine Hälfte schrieb Berichte, die andere Hälfte beschäftigte sich mit dem Aufbau einer Zeitung. Gleich zwei Mal kamen Schüler ins Wittmunder Verlagshaus. Im Januar erfuhren sie wie eine Zeitung entsteht und wie man Berichte schreibt. Beim zweiten Treffen ging es an den Feinschliff. Das Resultat ist in dieser Ausgabe zu sehen. **→SEITE 11**